

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2025/26

Nr. 13

02.05.2026



24. Spieltag Brandenburgliga 2025/26
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – TSG Einheit Bernau
Samstag, 02.05.2026, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarker Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Wir brauchen gar nicht groß drumherumreden: Es sind gerade sehr, sehr schwierige Zeiten für unsere Brandenburgliga-Männer – und damit auch für Euch, liebe Fans, die Ihr die Mannschaft ständig begleitet.

Die Bilanz der vergangenen Wochen ist trübe: Immer noch kein Sieg in der Rückrunde. Mittlerweile auf den vorletzten Platz der Tabelle abgerutscht.

Am vergangenen Samstag 0:3 beim Tabellenletzten Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf verloren.

Was die Sache so kompliziert macht: Es gibt nicht den einen Schalter, den man umlegen muss, damit es endlich wieder besser läuft. Damit vor allem endlich mal wieder Punkte auf das Eintracht-Konto kommen. Die Gründe für die Krise sind vielfältig.

Klar ist: Alle Beteiligten, sportliche Leitung, Trainer und Mannschaft, wussten von Anfang an, dass es eine sehr harte Saison wird. Ja, die Eintracht hatte in der Landesliga eine überzeugende Saison gespielt und sich den Aufstieg verdient. Aber die Unterschiede zwischen der Brandenburg- und der Landesliga sind groß, garantiert größer als zwischen anderen Spielklassen.

Nicht ohne Grund sind in den vergangenen Jahren die Aufsteiger gleich wieder abgestiegen. Klar ist auch: Wir sind mit einem guten, aber keinem sehr großen Kader in die Saison gegangen. Ohne Zweifel ein großes Risiko. Es stand fest: Ausfälle zu kompensieren, das würde uns schwerfallen.

Wir hatten dann immer mal wieder den ein oder anderen Ausfall, der von Jonas Greib, der sich das Kreuzband gerissen hat, hat uns sicher besonders hart getroffen. Seine Durchsetzungskraft, seine Kopfballstärke und seine Power – sie fehlen uns an allen Ecken und Enden.

Und nicht zuletzt: Die Gegner haben sich nach unserer starken Hinrunde auf uns eingestellt. Das beste Beispiel war am vergangenen Wochenende Petershagen, das uns das Spiel hat machen lassen. Damit haben wir Probleme, das hat der Gegner gewusst – und ausgenutzt.

Heute kommt die TSG Einheit Bernau. Unsere Mannschaft wird alles versuchen, die Krise zu stoppen. Sie ist dabei auf Eure Unterstützung und auch auf Eure Geduld angewiesen. Unterstützt sie bitte mit allem, was Ihr habt! Gemeinsam schaffen wir das!

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Gregor Ruhmüller

Layout / Satz: Dennis Wolpert

THORSTEN BECK UND SEIN TRAINER-TEAM BLEIBEN BEI DER EINTRACHT

Die Saison 2025/26 geht in die Endphase, die Planungen für die Saison 2026/27 laufen schon seit einigen Wochen.

Die wichtigste Entscheidung ist jetzt gefallen: Unser Cheftrainer Thorsten Beck und sein Team mit Co-Trainer Martin Klink, Torwarttrainer Christian Stiehl und Teamleiter Brian Pöplow bleiben dem Verein erhalten. Sie sind auch in der nächsten Saison für unsere Brandenburgliga-Männer verantwortlich.

Unser Vorsitzender André Wittmann: „Ich freue mich sehr, dass das Trainerteam bei uns bleibt. Thorsten Beck, Martin Klink, Christian Stiehl und Brian Pöplow überzeugen nicht nur durch ihre fachlichen Qualitäten, ihr außerordentliches Engagement und ihren großen Einsatz. Sie sind auch menschlich eine große Bereicherung für die Eintracht. Sie passen perfekt zu unserem Verein.“



Thorsten Beck, Martin Klink und Brian Pöplow kamen im Sommer 2025 an den Wüstemarkter Weg, wo Christian Stiehl bereits tätig war. Gemeinsam führten sie die Mannschaft in einer unvergessenen Saison zur Meisterschaft in der Landesliga Süd und zum Aufstieg in die Brandenburgliga. Dort befindet sich die Eintracht nach einer überraschend starken Hinrunde aktuell in einer schwierigen Phase, will heute gegen die TSG Einheit Bernau wieder punkten.

SPANNUNG IM AUFSTIEGS- KAMPF UND IM KELLER

Es bleibt spannend in der Brandenburgliga! Das betrifft auch den Aufstiegskampf, wo der Vorsprung des MSV Neuruppin geschrumpft ist. Der 1. FC Frankfurt ist bis auf einen Punkt herangekommen. Hätten die Oderstädter nicht vier Punkte abgezogen bekommen, weil sie ihr Schiedsrichter-Soll nicht erfüllt haben, wären sie bereits Spitzenreiter.

Aber auch in den unteren Regionen ist es eng. Zwischen dem Tabellensiebten Germania Schöneiche und der Eintracht als Tabellenvorletzten sind es nur fünf Punkte. Zum Vergleich: Zum selben Zeitpunkt der vergangenen Saison waren es zwölf Punkte Abstand.

Sicher ist: Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf steigt ab. Der Verein zieht die Mannschaft freiwillig in die Kreisoberliga zurück. Das bestätigt sich noch einmal in einem Bericht der Märkischen Oder-Zeitung, der sich mit der aktuellen sportlichen Lage und den Zukunftsplänen der Mannschaft beschäftigt.

Ob es einen zweiten Absteiger gibt, ist vom Oberligisten Optik Rathenow abhängig. Das ist der einzige brandenburgische Oberligist, der noch absteigen kann und in diesem Fall der Brandenburgliga zugeordnet würde.

UNSER HEUTIGER GEGNER

Mit der TSG Einheit Bernau kommt der Tabellenneunte der Brandenburgliga an den Wüstemarker Weg. Die Gäste unterlagen zuletzt Grün-Weiss Ahrensfelde mit 1:3, davor verloren sie beim Ludwigsfelder FC 0:2. 32 Tore hat Bernau bisher erzielt, nur zwei Vereine haben weniger. Toptorjäger ist Artur Sajfutdinov mit acht Treffern.

Das Hinspiel gewann die Eintracht mit 4:3. Nick Ebert erzielte zwei Tore, darunter auch den Siegtreffer per Elfmeter in der Nachspielzeit. Moses Njoku war zuvor gefoult worden.

Es war der zweite Eintracht-Sieg in acht Duellen mit Einheit Bernau seit 2016. Demgegenüber stehen vier Niederlagen, dazu kommen zwei Unentschieden. Schiedsrichter der Partie ist Jason Wolodja Schumann von Viktoria Mitte in Berlin. Seine Assistenten sind Manuel Gieseler (VfB Hermsdorf) und Felix Budweg (Lichtenberg 47).

MORITZ BITTERER BESTEHT SCHIEDSRICHTERPRÜFUNG

Wir haben einen neuen Schiedsrichter! Moritz Bitterer hat die Schiedsrichter-Prüfung bestanden.



Der Spieler unserer D2-Junioren hatte in den vergangenen Wochen an einem Lehrgang des Schiedsrichterkreises Dahme/

Fläming teilgenommen, der sowohl in Präsenz als auch digital durchgeführt wurde. In Dabendorf stellte sich Moritz der Prüfung. Erste Gratulanten waren sein Vater Matthias, Nachwuchstrainer bei der Eintracht, Carmen Bartels, die Moritz bei den ersten Einsätzen als Patin begleitet wird, und unser Schiedsrichterobmann Thomas Widdua.

Die Eintracht wünscht Moritz alles Gute bei seiner neuen Aufgabe!

1. TRAINER-STAMMTISCH EIN VOLLER ERFOLG

Das war ein richtig guter Start: Zum 1. Trainer-Stammtisch der Eintracht kamen 16 Traineerinnen und Trainer – und Jannis Lind.



Der frühere Eintracht-Spieler ist jetzt im Nachwuchsbereich des 1. FC Union Berlin unter anderem als U8/U9-Spielerentwickler, Scout und Kaderplaner tätig. Thema des Abends: das Konzept von „Trainingsphilosophie Deutschland“, das der DFB vor einigen Jahren zur Förderung der Nachwuchsarbeit ins Leben gerufen hat. Für den praktischen Teil waren unsere E1-Junioren im Einsatz.

FRAUEN ERWARTEN COTTBUS, 2. MÄNNER GEGEN DAHLEWITZ II

Interessante Spiele stehen morgen bei der Eintracht an. Unsere C-Junioren erwarten den Tabellennachbarn Brieske-Senftenberg, können sich mit einem Sieg ein wenig absetzen. Auch unsere Landesligafrauen um Torjägerin Sophie Hopfe stehen mit Energie Cottbus dem Tabellennachbarn gegenüber. Vielleicht gelingt es trotz personeller Probleme, Platz 4 zu festigen.



Schwankend waren zuletzt die Leistungen unserer 2. Männermannschaft. Mit Blau-Weiß Dahlewitz II ist der Tabellenletzte der Kreisoberliga zu Gast. Da setzt Trainer Stephan Rosenberg auf einen Heimsieg.

Die Sonntagsspiele auf einen Blick:

10.30 Uhr: C-Junioren (Landesklasse):
SCEMZ – Glückauf Brieske-Senftenberg

12.00 Uhr: E4-Junioren:
BSC Preußen III – SCEMZ

12.00 Uhr: Frauen (Landesliga):
SCEMZ – Energie Cottbus

12.30 Uhr: B-Juniorinnen (Landesliga):
Südstern Senzig – SCEMZ

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreisoberliga):
SCEMZ – SV Blau-Weiß Dahlewitz II

KURZ & KNAPP

ARBEITSEINSATZ AM 8. MAI

Am 8. Mai findet erstmals ein Arbeitseinsatz am Freitag statt. Es sollen sich auch jende Mitglieder beteiligen können, die samstags in Sachen Fußball unterwegs sind. Beginn ist um 16 Uhr am Wüstemarker Weg.

HANS SCHWEDE GEWINNT SKATTURNIER

Tolle Beteiligung beim Skatturnier der Eintracht im Vereinsheim: 29 Spielerinnen und Spieler waren dabei. Am Ende siegte Hans Schwede vor Andreas Kraft. Vielen Dank an Wolfgang Vogel für die erneute Organisation!

4:1! UNSERE Ü40 STEHT IM KREISPOKAL-FINALE

Sie haben es geschafft!

Unsere Ü40 setzt sich im Halbfinale des Kreispokals beim SV Rangsdorf klar mit 4:1 durch, steht damit im Finale. Gegner ist die SpG Ludwigsfelde/Siethen, die das zweite Halbfinale mit 7:1 gegen die SpG Bestensee/Motzen durchgesetzt hatte.

Vor der stattlichen Kulisse von über 100 Zuschauern ist es Daniel Tauchmann, der mit einem Doppelpack für den 2:0-Pausenstand sorgt (15./20.). Aber die Gastgeber kommen vor und nach der Halbzeit einige Male gefährlich vors Eintracht-Tor, jedoch nicht an dem erneut starken Torhüter Alexander Schröder vorbei.

Lars Günther sorgt für die Vorentscheidung, als er nach einem verschossenen Neunmeter von Daniel Tauchmann zur Stelle ist und den Nachschuss über die Linie drückt (46.). Christian Schröder trifft in der Nachspielzeit zum 4:0 (60.+1), im Gegenzug kommt Rangsdorf zu seinem Treffer.

FINALE! Wann und wo genau das stattfindet, steht noch nicht fest.

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Nick Ebert	23	2012	6	3		
Manuel Mücke	21	1890				
Maarten Rosenboldt	21	1866		2	1	
Moses Njoku	21	1657	9	6		
Dennis Wolpert	20	1635		2		
Thede Rosenboldt	19	1622	4	4		
Lukas Kuhl	18	1476		2		
Nils Reichardt	15	1261		2		
Toni Hager	18	1239	5	1		
Florian Hammer	16	1059	1	3		
Jonas Greib	13	940	5	2		
Marco Alisch	13	867		1		1
Miguel Beck	13	1035		2		
Willi Retzlaff	14	763	1	1		
Emil Marx	16	817		1		
Patrick Djogou	10	522			1	
Ayyubbek Kulbekov	7	504		2		
Ole Gnendiger	6	240				
Tristan Poerschke	4	227				
Bernard Pick	4	215		2		
Yves Küllmei	9	200		1		
Maksym Ivanskyi	4	195		1		
Morell Merten	2	180				
Niklas Goslinowski	6	197	4	1		
Marc Bernhardt	2	50				
Timo Westphal	1	30				
Jan Wolter	1	17				
Marvin Soost	1	11				
Lennard Pommerenke						
Nils Brauer						
Stephan Janus						
Leon Kruppe	2	24				
Lukas Müller	1	13				

DIE AKTUELLE TABELLE BRANDENBURGLIGA 2025/26

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	MSV 1919 Neuruppin	23	14	6	3	48:27	21	48
2.	1. FC Frankfurt/O.*	23	16	3	4	63:29	34	47
3.	Brandenburger SC Süd*	23	13	2	8	39:27	12	37
4.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	23	9	8	6	39:33	6	35
5.	BSG Stahl Brandenburg	23	9	6	8	40:33	7	33
6.	FSV Union Fürstenwalde*	23	11	6	6	38:34	4	33
7.	SV Germania 90 Schöneiche	23	8	5	10	42:37	5	29
8.	Oranienburger FC Eintracht	23	8	5	10	37:39	-2	29
9.	TSG Einheit Bernau	23	7	8	8	32:37	-5	29
10.	TuS 1896 Sachsenhausen*	23	10	4	9	49:43	6	28
11.	Ludwigsfelder FC	23	7	6	10	33:46	-13	27
12.	Werderaner FC Victoria	23	7	4	12	27:44	-17	25
13.	BSC Preußen 07	23	7	3	13	41:51	-10	24
14.	SV Altlüdersdorf	23	7	3	13	33:47	-14	24
15.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	23	7	3	13	35:56	-21	24
16.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	23	5	6	12	26:39	-13	21

*Punktabzüge

24. Spieltag Brandenburgliga

FSV Union Fürstenwalde	-	Werderaner FC Viktoria
1. FC Frankfurt (Oder)	-	BSC Preußen 07
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	TSG Einheit Bernau
BSG Stahl Brandenburg	-	SV Altlüdersdorf
TuS 1896 Sachsenhausen	-	MSV 1919 Neuruppin
Ludwigsfelder FC	-	Brandenburger SC Süd
SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	SV Germania 90 Schöneiche
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	Oranienburger FC

EWE

OMEXOM



Michael Liefke
Kommunaler Tiefbau GmbH

BARTHLOMEYCZIK
HAUSTECHNIK



www.steglitz-physio.de

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG